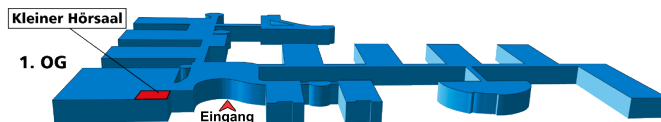
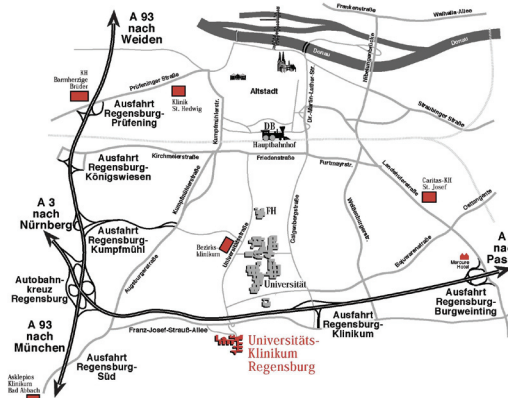


## Referenten

- Bogdahn Ulrich, Prof. Dr. - Direktor, Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum
- Brawanski Alexander, Prof. Dr. - Direktor, Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums Regensburg
- Corbacioglu Selim, Prof. Dr. - Leitender Arzt, Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation
- Edinger Matthias, Prof. Dr. - Oberarzt der Abteilung für Hämatologie und Onkologie des Universitätsklinikums Regensburg
- Eilles Christoph, Prof. Dr. - Direktor, Abteilung für Nuklearmedizin des Universitätsklinikums Regensburg
- Hau Peter, PD Dr. - Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum
- Kölbl Oliver, Prof. Dr. - Direktor, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie des Universitätsklinikums Regensburg
- Riemenschneider, Markus J., Prof. Dr. - Leitender Arzt, Abteilung für Neuropathologie des Universitätsklinikums Regensburg
- Schuierer Gerhard, Prof. Dr. - Leitender Arzt, Institut für Neuroradiologie am Universitätsklinikum und Bezirksklinikum Regensburg
- Stupp Roger, Prof. Dr. - Direktor, Abteilung für Onkologie der Region Riviera/Chablais und Oberarzt, Klinik für Neurochirurgie des Klinikums der Universität Lausanne (Schweiz)

## Anfahrt

Mit den Buslinien 6 (Klinikum) und 19 (Lengfeld / Bad Abbach) erreichen Sie in ca. 10 Minuten das Klinikum direkt vom Hauptbahnhof aus.



## Organisation und Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Eröffnungsveranstaltung der Wilhelm Sander-Therapieeinheit am 18. Februar 2011 ab 16:30 Uhr an.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anmeldungen und Rückfragen an:

Irmgard Scherübl

Kongressbüro des Universitätsklinikum Regensburg

Tel.: (0941) 944 6837

E-Mail: kongresse@klinik.uni-regensburg.de

Fax: (0941) 944 6838

Die Teilnehmerzahl dieser kostenfreien Veranstaltung ist begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb frühzeitig an. Anmeldeschluss ist der 14.02.2011

Von der BLÄK wurden 2 Fortbildungspunkte für die Veranstaltung vergeben.

## Impressum

Herausgeber: Zentrum für Hirntumoren

(verantwortlich: Lehrstuhl für Neurologie)

Fakultät für Medizin

Gestaltung: Anka Draganski

basierend auf einem Entwurf von www.zdesign.info

# Wilhelm-Sander Therapieeinheit NeuroOnkologie im Zentrum für Hirntumoren (ZHT)

## Eröffnungsveranstaltung

Freitag 18.02.2011, 16:30 - 20:00 Uhr

Universitätsklinikum Regensburg,  
Franz-Josef-Strauß Allee 11, 93053 Regensburg  
Kleiner Hörsaal



Universität Regensburg  
FAKULTÄT FÜR MEDIZIN

## Wilhelm Sander-Therapieeinheit NeuroOnkologie

Die Sander-Therapieeinheit NeuroOnkologie ist ein von der Wilhelm Sander-Stiftung gefördertes Patientenportal, das die koordinierte Behandlung von Patienten mit Hirntumoren in einem interdisziplinären Team ermöglicht.

Die Therapieeinheit wird mit einer Zuwendung der Stiftung in Höhe von bis zu 3 Mio. Euro ermöglicht. Sie steht ab Februar 2011 zur Verfügung. In der Therapieeinheit ist die ebenfalls teilweise aus Mitteln der Wilhelm Sander-Stiftung neu eingerichtete Abteilung für Neuro-pathologie am Universitätsklinikum Regensburg integriert.

Zur Eröffnung der „Wilhelm Sander-Therapieeinheit NeuroOnkologie“ am UKR lädt die Stiftung gemeinsam mit dem Zentrum für Hirntumoren (ZHT) herzlich ein.

### Wilhelm Sander-Stiftung

Die Stiftung ist aus dem Nachlass des am 31.12.1973 in Neustadt a.d. Donau verstorbenen Fabrikanten Wilhelm Sander hervorgegangen, der sein gesamtes Vermögen kraft letztwilliger Verfügung der Stiftung vermacht hat.

Der Schwerpunkt der Förderung ist die Krebsforschung. Für diesen Zweck hat die gemeinnützige Wilhelm Sander-Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1974 über 190 Millionen Euro für Projekte der klinischen und klinisch-experimentellen Forschung bewilligt, womit ihr in Deutschland eine herausragende Bedeutung bei der Unterstützung innovativer Forschung außerhalb der staatlichen Förderung zukommt.

### Zentrum für Hirntumoren

Das Regensburger Zentrum für Hirntumoren (ZHT) wurde im Juni 2009 gegründet. Das ZHT basiert auf dem 1997 entwickelten Konzept, die verschiedenen, an der Behandlung eines Hirntumor beteiligten Abteilungen am Regensburger Universitätsklinikum und Bezirksklinikum zu integrieren und somit den Patienten ohne Umwege die modernsten und effektivsten Behandlungsmöglichkeiten zu gewährleisten.

Behandelt werden hier unter anderem Menschen mit primären Tumoren des zentralen Nervensystems (Tumoren, die direkt im Gehirn oder Rückenmark entstehen), mit Hirnmetastasen sowie mit paraneoplastischen Syndromen (indirekten Auswirkungen von Tumorerkrankungen am Nervensystem und anderen Organen).

### 16:30 Uhr - Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Günter Riegger  
Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums

Prof. Dr. Bernhard Weber  
Dekan der Fakultät für Medizin

Dr. Jörg Koppenhöfer  
Vorsitzender des Stiftungsrates der Wilhelm Sander-Stiftung

Prof. Dr. Thomas Strothotte  
Rektor der Universität

Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter  
Vorsitzender des Tumorzentrums

### 17:00 Uhr - Grußworte

Dr. Wolfgang Heubisch  
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Hans Schaidinger  
Oberbürgermeister der Stadt Regensburg

### 17:25 Uhr - Vorstellung der Sander Therapieeinheit

Prof. Dr. Ulrich Bogdahn  
Die Wilhelm Sander-Therapieeinheit NeuroOnkologie:  
Das neue Patientenportal am Universitätsklinikum  
Regensburg

### 17:35 Uhr - Key Note Lecture

Prof. Dr. Roger Stupp  
Das Glioblastom: Gelöste und ungelöste Fragen

### 18:05 Uhr - Pause

### 18:25 Uhr - Vorstellung wissenschaftlicher Projekte

### 18:35 Uhr - Vorstellung beteiligter Institutionen

Prof. Dr. Gerhard Schuierer  
Moderne Neuroradiologie: Neue Ansprechkriterien (RANO)

Prof. Dr. Christoph Eilles  
FET-PET beim Glioblastom: Progressionsmarker und  
Therapiesteuerung

Prof. Dr. Alexander Brawanski  
Moderne Neurochirurgie: Komplette Resektion als  
Therapiebasis

Prof. Dr. Markus J. Riemenschneider  
Neuropathologie in der Therapieeinheit: Patientenbezogene  
Dienstleistungen und kliniknahe Grundlagenforschung

Prof. Dr. Oliver Kölbl  
Moderne Strahlentherapie: Was können Photonen heute  
leisten?

PD Dr. Peter Hau  
Chemotherapie im Rezidiv von Gliomen: Wie ist die  
Studienlage?

Prof. Dr. Matthias Edinger  
Primäres ZNS-Lymphom: Warum nimmt der Stellenwert der  
Chemotherapie zu?

Prof. Dr. Selim Corbacioglu  
Das Medulloblastom: Tumor an der Grenzlinie zwischen  
Kinder- und Erwachsenenmedizin – wo sind Berührungspunkte?

### 19:30 Uhr - Buffet

Med. Einrichtungen des  
Bezirks Oberpfalz GmbH



WILHELM SANDER-STIFTUNG

